

Gemeinsame Presseerklärung der  
Fraktionen Die LINKE und Bündnis 90/Die Grünen

**Nein zu 30Mio € öffentlicher Investition in Werders Therme**

**Frage:** Kann es sich die Stadt Werder (Havel) leisten, mehr als 50Mio € öffentlicher Gelder in die Therme zu stecken?

**Antwort:** Nein.

Anstatt dessen müssen unsere Kita- und Schulkapazitäten dringend erhöht und vorhandene Einrichtungen modernisiert werden, ein Verkehrskonzept erstellt und die darin konzipierten Maßnahmen umgesetzt werden. Familienzentrum und Jugendclub, Räume für ein Miteinander sind zu schaffen. Die genannten Maßnahmen konzentrieren sich dabei nicht allein auf die Kernstadt, auch in den Ortsteilen sind viele dieser dringend erforderlich. Für diese von uns seit Langem geforderten Entwicklungen sehen wir Oppositionsparteien einen finanziellen Mehrbedarf, welcher vorrangig aus vorhandenen Rücklagen und nachrangig mit Krediten zu decken ist.

**Frage:** Werden sich die geplanten Ausgaben für die Werderaner BürgerInnen lohnen?

**Antwort:** voraussichtlich nicht.

Allgemein gehaltenen Aussagen unserer Fr. Bürgermeisterin Saß zufolge soll die Therme eine Investition in die Infrastruktur und Lebensqualität in unserer Stadt darstellen.

Wir sehen nicht, wie eine Luxustherme geplanter Größe das Typische von Werder (Havel) unterstreicht. Das ist neben der besonderen Lage inmitten von Havel und Havelseen, dem besonderen Charme der Insel, einfach das Natürliche in Werder, was es so woanders nicht gibt.

Wenn Sie, werte Bürgerinnen und Bürger ebenfalls Zweifel an der Sinnhaftigkeit dieser städtischen Investition haben, informieren Sie sich auf [www.stadtmitgestalterwerder.de](http://www.stadtmitgestalterwerder.de) zum laufenden Bürgerbegehren „Transparenz und Beteiligung im Projekt Blüthenherme Werder (Havel)“.

Die Fraktionsvorsitzenden

Peter Hinze (Die LINKE)      und      Markus Altmann (Bündnis 90/Die Grünen)